

Pressemitteilung

CarSharing startet im Herzogenried

Zwei Teilautos von Stadtmobil an der Grenadierstraße

Am Mittwoch, dem 25. März 2009 nahm Stadtmobil Rhein Neckar in der Jakob-Trumpfheller-/ Ecke Grenadierstraße die CarSharing-Station „Grenadierstraße“ in Betrieb. Zusammen mit ihren Gästen übergab Stadtmobil Vorstand Claudia Braun die erste neue Station für 2009 den Kunden zur Nutzung. Mit der nahe der Friedrich-Ebert-Straße gelegenen 29sten Mannheimer CarSharing Station stehen den mehr als 1.100 Teilnehmern der Stadt insgesamt fast 70 Teilautos in 9 Stadtbezirken zur Verfügung.

„Über das zusätzliche CarSharing-Angebot freuen sich sicher unsere Kunden aus dem östlichen Teil der Neckarstadt, dem Herzogenried und dem Wohlgelegen, die jetzt kürzere Wege zum nächsten CarSharing-Auto haben.“ erläuterte Braun. „Auch wenn die Neckarstadt mit bisher 13 Fahrzeugen schon gut versorgt war, sind wir froh, mit der Station näher ans Wohlgelegen heranzurücken“, erklärte sie. Nach 27% Wachstum bei den gewerblichen Kunden im letzten Jahr hoffe Stadtmobil, den Firmen im Herzogenried und Wohlgelegen damit ein gutes Startangebot zu machen. Sofern die entsprechende Nachfrage vorliege sei man gerne bereit, das Fahrzeugangebot zu verbessern.

Zur Einweihung waren neben CarSharing Nutzern, Gemeinderäte und Bezirksbeiräte gekommen. Auch der Quartiermanager des Herzogenrieds, Michael Lapp, und die Geschäftsführerin von Biotopia, Dr. Ulrike Freundlieb, waren der Einladung gefolgt. Alle betonten, dass sie das neue Angebot begrüßen und auf zahlreiche Auto fahrende Umsteiger hofften. Frau Dr. Freundlieb freute sich darüber, dass Biotopia jetzt einen Teil des „Firmenfuhrparks“ quasi vor der Tür hätte. Sie legte dar, dass Stadtmobil insbesondere für sehr

kurzfristige und damit wenig planbare Fahrzeugbedarfe ein gutes Angebot sei. „Da CarSharing außerdem betriebswirtschaftlich sinnvoll und zudem umweltschonend ist, passt es sehr gut zu Biotopia“, meinte sie.

„Noch im Frühjahr wird Stadtmobil weitere Stationen einrichten und den Fuhrpark vergrößern“, teilte Claudia Braun mit. Als Grund für den kräftigen Zuwachs an Stationen und die Vergrößerung des Fuhrparks nannte sie das hohe Kundenwachstum.

„Schon lange vor Einführung der staatlichen Abwrackprämie fürs Verschrotten alter Autos bot CarSharing umweltfreundliche Automobilität“, stellte Braun fest. Die Umwelt- und Klimafreundlichkeit von CarSharing sei durch Studien belegt. „CarSharing sei sozusagen die Umweltprämie für alle, die weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren, ganz gleich ob sie ein altes Auto haben oder nicht“, erklärte der Stadtmobil Vorstand. Viel Geld für ein neues Auto müsse man auch nicht ausgeben, denn CarSharing ermögliche bezahlbare Automobilität mit geringen Einstiegs- und niedrigen Fahrtkosten.

Dabei müsse auf Komfort nicht verzichtet werden, im Gegenteil: Der typische CarSharer hat mehr Zeit und weniger Ärger als Autobesitzer. Ein CarSharing- Teilnehmer muss sich weder um die Kfz-Versicherung, noch um Werkstattbesuche oder TÜV kümmern; selbst die regelmäßige Pflege und die Wartung erledigt Stadtmobil für ihn. Ein weiterer Vorteil sei die Palette an unterschiedlichen Fahrzeugen, die den Kunden zur Verfügung stehe. Vom Mini bis hin zum Transporter biete CarSharing für jede Situation das passgenaue Auto.

Den Gewinn für die Umwelt versuchte Braun anhand des Beispiels der gewonnenen Flächen für Parkplätze zu verdeutlichen. „Laut Studien ersetzt ein CarSharing-Auto sechs bis acht private Pkw. Damit erspart Stadtmobil Mannheim bis zu 520 parkende Autos“, rechnet sie vor.

Autofahrer, die CarSharing nutzen, sparen nicht nur Geld und Zeit und schaffen Freiflächen, sie reduzieren auch Lärm,

Gestank und klimaschädliche Abgase. CarSharer fahren vergleichsweise wenig mit dem Auto, sie sind öfter mal mit Bus und Bahn, mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Beim Einzelhändler im Stadtteil sind sie gerne gesehen, weil sie verstärkt im Nahbereich und weniger bei den Märkten auf der grünen Wiese einkaufen.

Als Alternative zum Neuwagenkauf unter Zuhilfenahme der Abwrackprämie für alte Autos bietet Stadtmobil CarSharing-Testwochen an. Damit können interessierte Autofahrer ohne Einstiegs- und Grundkosten CarSharing vier Wochen lang unverbindlich testen.

Weitere Informationen zum CarSharing unter www.stadtmobil.de und telefonisch unter 0621 - 12 85 55 85.

Das Bild im Anhang zeigt die Gäste, die zur Eröffnung der CarSharing-Station Grenadierstraße in Herzogenried gekommen waren.

v.l.n.r. Roswitha Henz-Best (Bezirksbeirätin), Claudia Braun (Vorstand Stadtmobil), Stadträte Rolf Dieter und Gabriele Thirion-Brenneisen, Dr. Ulrike Freundlieb (Geschäftsführung Biotopia), Michael Lapp (Quartiermanager), Günter Wöhr (Bezirksbeirat), Detlef Weber (kaufmännischer Leiter Biotopia). Die Gäste stehen vor den beiden Stadtmobil Fahrzeugen an der CarSharing-Station Grenadierstraße in der Jakob-Trumpfheller-Straße. Bild: Stadtmobil Rhein-Neckar